

Name:	<b>Familie Melanie Becker-Stengler und Thorsten Stengler Wenzel-Jaksch-Straße 2 65199 Wiesbaden-Dotzheim</b>
vorgeschlagen von:	<b>Stadtrat Christoph Manjura</b>
bisherige Ehrungen:	<b>keine</b>

Familie Becker-Stengler zeichnet sich durch ihren besonderen, großen Einsatz als Bereitschafts- und Vollzeitpflegefamilie aus:

**Neben vier Pflegekindern, die auf Dauer seit 2006 bei der Familie untergebracht sind, nimmt die Familie regelmäßig seit 2011 ein weiteres Kind im Rahmen der Bereitschaftspflege im Alter von 0 bis 3 Jahren im eigenen familiären Haushalt auf - dafür stehen sie rund um die Uhr zur Verfügung.**

**Bislang haben sie über 20 Kinder in Notsituationen aufgenommen und diese zuverlässig begleitet, bis deren Perspektive geklärt war.**

**Besonders hervorzuheben ist, dass Familie Becker-Stengler insbesondere Kinder mit schweren Beeinträchtigungen und besonderen medizinischen Bedarfen bestmöglich begleitet und fördert.**

Die klassische Tätigkeit als Bereitschaftspflegefamilie besteht darin, von jetzt auf gleich Kinder aus Not- und Gefährdungssituationen aufzunehmen und sich um ihre Bedürfnisse entsprechend einfühlsam und zugewandt zu kümmern. Die zentralen pädagogischen und psychologischen Kompetenzen sind das Vermitteln von Sicherheit und Geborgenheit und der empathische Umgang mit den Trennungsreaktionen der Kinder.

Der Umgang mit erlebten Bindungsabbrüchen der Kinder erfordert ein hohes Maß an Flexibilität, Fingerspitzengefühl, aber auch Belastbarkeit und ein ausgeprägtes erzieherisches Know-how.

Diese Fähigkeiten hat die Familie in vielen Fällen in der Zusammenarbeit mit dem Pflegekinderdienst und der Bezirkssozialarbeit der Landeshauptstadt Wiesbaden gezeigt.

Familie Becker-Stengler nimmt regelmäßig Kinder auf, die eine besondere medizinische Versorgung benötigen: Kinder, die mit Beeinträchtigungen verschiedener Art zur Welt gekommen sind, Kinder, die zu Hause z. B. auf Grund von Gehirnblutungen, Atemaussetzern, Krampfanfällen eine spezielle medizinische Versorgung benötigen. Auch Kinder, die in Überforderungssituationen durch ihre Eltern geschüttelt wurden, die Diagnose eines Schütteltraumas haben oder schwere Misshandlungen erleben mussten, wurden liebevoll aufgenommen und mit hohem Engagement begleitet, so dass sich in kürzester Zeit deutliche Entwicklungsfortschritte zeigten.

Nicht selten sind für diese Kinder bis zu zwei Termine täglich zu Entwicklungskontrollen bei Fachärzten und/oder Therapeuten erforderlich, was die Anforderungen an den gewöhnlichen Rahmen der Bereitschaftspflege bei Weitem übersteigt.

Familie Becker-Stengler zeichnet sich darüber hinaus durch ihren stets respektvollen und feinfühligem Umgang mit den leiblichen Eltern der Kinder aus.

Frau Becker-Stengler ist zu jeder Zeit an guten Lösungen im Sinne der Kinder interessiert und trägt mit ihrer differenzierten Wahrnehmung der Kinder sowie ihrer medizinischen Berufserfahrung besonders zu einer positiven Entwicklung der Kinder bei. Sie wird von ihrem voll berufstätigen Ehemann und ihren Vollzeitpflegekindern unterstützt, was den aufgenommenen Kindern in jeglicher Hinsicht gut tut. Das Erleben eines intakten Familienlebens ist für alle Kinder von hoher Bedeutung.

Familie Becker-Stengler leistet einen vorbildlichen Beitrag für unsere Gesellschaft: Vier Kindern auf Dauer ein neues zu Hause zu geben und darüber hinaus regelmäßig weitere Kinder in Notsituationen aufzunehmen und diese auch mit besonderen Bedarfen angemessen zu fördern, ist außerordentlich und verdeutlicht das besonders hohe Engagement der Familie.